

?

Treff der Verkäufer-Innen und Mitglieder

?

Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Mitarbeiter des fairen Handels auch Bescheid wissen damit sie unseren Kunden Auskunft geben können über diverse Produkte. Wir geben uns in der Vorbereitung Mühe, die oft vielfältigen Informationen auf das Wichtigste zu reduzieren.

Wenn wir „Fachgeschäft des fairen Handels“ sein wollen, ist fachkundiges Personal eminent wichtig, oder wir machen uns mit dem Slogan leicht lächerlich.

Jede(r) Mitarbeiter sollte es sich zur Pflicht machen, diese Angebote wahrzunehmen!

Ist es zuviel erwartet, wenn wir gerne möchten, bei Nichterscheinen sich zu entschuldigen? (Tel. 34763).

Versuchen wir es EINMAL!!

Auch von unseren Mitgliedern, die nicht im Verkauf tätig sind, nehmen wir an, dass sie in ihrem Umfeld für den Weltladen Werbung machen. Wir möchten euch deshalb ebenfalls gerne einladen, zu unseren Treffs zu kommen, um Argumente zur Diskussion zu haben!

Harald Faber

Verkäufer- und Mitarbeitertreff

Mittwoch 20. Februar

10.00 Uhr in der Kanalstr. 18,
18.15 Uhr im Weltladen

Thema: **Weltgebetstag** (Guyana)

Sonstiges aktuelles

Gisela Zeiser und Astrid Amler bereiten diese Treffs vor

Montag, 31. März

nur um 18.15 Uhr im Weltladen:

Sigi Schredl berichtet über

Betriebssicherheit/ Diebstahl in Geschäften

Ein Thema, das wirklich alle angeht!

Bitte vormerken!

Es wäre schön, wenn die Termine auch im Kalender stünden, damit der Kopf Nachhilfe bekommt!

Am Valentinstag (Do. 14. Febr.)

fairkaufen wir faire Rosen.

Samstag 8. März:

Internationaler Frauentag (im Theater)

Impressum:

Weltladen eV Ingolstadt,

Sauerstr. 7b, 85049 Ingolstadt

Tel: 0841/ 34763, Fax: 0841/ 1294459

e-mail: kontakt@weltladen-in.de

Internet www.weltladen-in.de

Spenden an:

Raiffeisenbank Ingolstadt

Konto: 4446569. BLZ: 721 608 18

Das Fachgeschäft des fairen Handels
in Ingolstadt:



.....
Februar 2008
.....

Als ich einmal sehr deprimiert war, hat mir ein Freund, ein Pazifist aus Holland, etwas sehr Schönes gesagt:

„Die Leute im Mittelalter, welche die Kathedralen gebaut haben, haben sie ja nie fertig gesehen. 200 und mehr Jahre wurde daran gebaut.

Da hat irgend ein Steinmetz eine wunderschöne Rose gemacht: nur die hat er gesehen, das war sein

Lebenswerk. Aber in die fertige Kathedrale konnte er nie hinein gehen!

Und doch gab es sie eines Tages wirklich.

So ähnlich musst du dir das mit dem Frieden vorstellen.!



Dorothee Sölle

Diese Geschichte gilt uns doch auch!! Wir ertappen uns doch öfter dabei: wir plagen uns ab für eine bessere Welt, versuchen Frieden und Versöhnung zu schaffen. Und dann zerstören machtgeile Politiker, menschenverachtende Fanatiker, Kriegstreiber und Unruhestifter unsere Friedensarbeit.

Auch in der Zeit des Kathedralenbaus gab es Kriege und Zerstörungen, und dennoch: die Kathedralen stehen und geben Zeugnis von der mühevollen Arbeit.

Es hat sich leider nichts geändert:

Im Namen Gottes (oder Allahs,) werden Kriege geführt, „Gott mit uns“ stand auf den Koppeln der deutschen Soldaten im vergangenen Krieg.

Unsere Arbeit des fairen Handels läuft in der Stille ab, ohne großes Geschrei nach außen, aber sie ist wirkungsvoll: Bauern- und Handwerksgenossenschaften können leben durch unseren fairen Handel, sie haben wieder Hoffnung. Kinder werden nicht mehr ausgebeutet und können in die Schule gehen.

Bauen wir weiter an unserer „Kathedrale“ des Friedens. Vielleicht sollten wir nicht so schweigsam sein! Erzählen wir es doch unseren Mitmenschen (Freunde, Verwandte, Bekannte, Kunden,...) damit immer mehr unsere Arbeit unterstützen.

Es gibt keinen Grund zur Depression! Ich wünsche uns Schwung und Elan und Freude an der Arbeit im neuen Jahr.

Harald Faber

Sehr zu empfehlen:

Canto a la vida
Gedichte von
Liebe, Mystik und Revolution

Konzertlesung
mit Ernesta Cardinal
und der Grupo Sal

Mittwoch, 13. Februar um 19.30 Uhr
St. Augustinkirche, Pettenkofenstr. IN
Eintritt: 18.-- €
12.-- € für Schüler/ Studenten.

Kartenvorverkauf, zB:

- Buchhandlung Gerd Stiebert,
- Donaukurier Ticketoffice,
- St. Augustin

Viele unserer Mitarbeiter kennen die tolle, spanische Musik von Grupo Sal, Ernesto Cardinal ist sicher auch vielen bekannt durch Bücher

- das Evangelium von Solentiname,
- Psalmen,
- Theologie der Befreiung

Wir sind mit einem Weltladenstand vertreten.



Wer zwei Tage vorher auch noch Zeit hat:

Vortrag und Gespräch
-Glaube, Liebe, Revolution-
Ernesto Cardenal,
die Stimme Nicaraguas

Montag 11. Februar, 19.30 Uhr
Im Augustinum, Pettenkofenstr. (Eingang
Pfarrbücherei direkt neben der Kirche.

Ernesto Cardenal spielte eine sehr bewegende Rolle als Theologe, Literat, Politiker und Agitator Lateinamerikas im Kampf um Unabhängigkeit und soziale Gerechtigkeit.

Prof. Dr. Hans-Jürgen König skizziert den historisch-politischen Hintergrund zum Thema: Geschichte Nicaraguas im 20. Jahrhd.,

Dr. Brigitte König stellt die literarisch-biographischen Zusammenhänge dar: Cardenals Poesie, Theologie und politisches Engagement. Der Eintritt hierfür ist frei.

Es hat zwar nicht direkt mit dem fairen Handel zu tun, wenn wir uns über die Befreiungsgeschichte von Nicaragua informieren. Aber es ist durchaus interessant, durch dieses Beispiel die politischen Probleme Lateinamerikas zu erfahren.